



Medienmitteilung

23. Februar 2015

Generalversammlung der VED Visp Energie Dienste AG in Eggerberg

Erfolgreiches Geschäftsjahr der erweiterten VED

Auf den 01. Oktober 2013 schlossen sich die Energieversorgungsgesellschaften der Gemeinden Bürchen und Niedergesteln mit der VED Visp Energie Dienste AG (VED) zusammen. Die VED ist ab diesem Zeitpunkt die Stromlieferantin der Gemeinden Ausserberg, Bürchen, Baltschieder, Eggerberg, Lalden, Niedergesteln und Visp mit ca. 8'900 Kunden. Das erste Geschäftsjahr in neuer Konstellation vom 01. Oktober 2013 bis 30. September 2014 der VED wurde am 20. Februar 2015 mit der Generalversammlung im Gemeindesaal von Eggerberg abgeschlossen. Präsident Rolet Gruber konnte ein positives Fazit ziehen: „Die Bündelung der Kräfte für die Energieversorgung der VED-Gemeinden hat sich bewährt. Die Aufnahme der neuen Aktionärsgemeinden in die VED verlief reibungslos. Die finanziellen Kennzahlen sind erfreulich. Die Kunden profitieren von sinkenden Marktpreisen und zahlten erneut weniger für den Strom als im Vorjahr.“

Durchschnittlicher Gesamtpreis von 16.00 Rappen pro Kilowattstunde für die Energieversorgung

Die VED verkaufte vom 01. Oktober 2013 bis 30. September 2014 insgesamt 63'144 MWh (Megawattstunden) elektrischer Energie an ihre Kunden. Der durchschnittliche Gesamtpreis für die Energieversorgung beträgt 16.00 Rappen pro Kilowattstunde. Im gesamtschweizerischen und kantonalen Vergleich liegen die VED Kunden damit sehr günstig. Der Gesamtpreis setzt sich aus 3 Komponenten zusammen: Die Preiskomponente Strom sank gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Entwicklung auf den Strommärkten, wo das Überangebot zu sinkenden Preisen führt. Die Komponente Netznutzung stieg gegenüber dem Vorjahr hingegen leicht an. Das Gleiche gilt für die Preiskomponente Energiegebühren (KEV, SDL an die Swissgrid sowie Konzessionsabgaben an die Gemeinden). Der Anteil des Stroms am Gesamtpreis macht bei der VED 40%, der Anteil der Netznutzungskosten 47% und die Energiegebühren 13% aus.

Verteilnetz und Partner der VED

Im abgelaufenen Geschäftsjahr betragen die Bruttoinvestitionen in das Stromnetz der VED rund 1.45 Millionen Franken. Das 0.4 kV-Stromnetz der VED weist eine Länge von 227 Kilometer auf, wovon 96% erdverlegte Kabel und 4% Kilometer Freileitungen sind. Hinzu kommen 92 Transformatorstationen und 321 Verteilboxen. Für den Betrieb und Unterhalt dieses Netzes wurden im Berichtsjahr 1.09 Millionen Franken aufgewendet. Mit diesen Massnahmen werden die Sicherheit und der Werterhalt des Netzes und der Anlagen sichergestellt.

An der VED sind die Gemeinden Visp (Anteil 51.4%), Bürchen (4.1%), Baltschieder (2.7%), Niedergesteln (2.3%), Ausserberg (1.8%), Lalden (1.8%), Eggerberg (0.9%) und EnAlpin (35.0%) beteiligt. Die EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG, an der die VED mit 24.99% beteiligt ist, stellt mit ihren Mitarbeitenden den Betrieb und Unterhalt des Niederspannungsnetzes sicher. Für die Geschäftsführung sind Michel Schwery, Direktor der EnAlpin AG, Aldo Karlen, Finanzchef der Gemeinde Visp, und Bruno Hostettler, Gemeindeschreiber von Bürchen, verantwortlich.

Finanzielle Kennzahlen

Bei einem Umsatz von 10.9 Millionen Franken wird ein Nettogewinn von 274'136 Franken ausgewiesen, was die Ausrichtung einer Dividende von 12% auf das Aktienkapital von 2 Millionen Franken erlaubt.

Der Betrag der Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde liegt bei 104'100 Franken. Im Weiteren bezahlte die VED gesamthaft 666'600 Franken als vertraglich vereinbarte Konzessionsgebühr an die Aktionärsgemeinden.



Verwaltungsrat und Geschäftsführung VED v.l.n.r.:

Alain Bregy (VR), Bruno Hostettler (GF), Dr. Philipp Teyseire (VR), Marc Wyssen (VR), Christoph Meichtry (VR), Rolet Gruber (Präsident), Michel Schwery (Vizepräsident). Auf dem Foto fehlt Aldo Karlen (GF).

Beilage:

- Geschäftsbericht 2013/2014

Für Fragen sind Ihre Ansprechpartner:

Rolet Gruber, Präsident VED / Mobile +41 79 357 53 74

Michel Schwery, Geschäftsführer VED / Mobile +41 79 349 63 44